Sicheltanne - Cryptomeria

Zu dieser Koniferengattung aus China und Japan rechnet man im Allgemeinen nur eine Art, obwohl viele Gartenformen bekannt sind. Bekannt sind **Cryptomeria japonica** aus Japan. In ihrer Heimat sind alte Exemplare bis zu 45 meter Höhe, mit mächtigen Stämmen bekannt.

Aus China stammt **Cryptomeria japonica var. sinensis**, hat weniger dicke Äste als japonica. Es gibt mindestens 50 Kulturformen, die meistens klein wie **Cryptomeria japonica Villmoriniana**, einige aber so gross wie die Stammform.
Die bekanntesten dieser grösseren Formen ist "**Elegance**", die bis zu 10 meter hoch und im Durchmesser zu 2.5 meter grosser Säule heranwächst.

Im Winter verfärbt sich die Tönung des Laubes von frischem Grün in olivgrün, braun oder fast purpurrot.

Standort: Die Sicheltanne ist nicht sehr winterhart, bevorzugt volles Sonnenlicht, aber gedeiht auch im Halbschatten, benötigt tiefen, feuchten Boden. Vor Frost und austrocknenden Winden sollte sie unbedingt geschützt werden.

Gestaltung/Stilarten: Alle Stilarten von streng aufrecht, Felsenform, Doppelstam, Mehrfachstamm und Wälder eignen sich. Zwergformen können für Felsbepflanzungen und Saikei verwendet werden.

Giessen: Sie braucht viel Wasser. Normalerweise jeden Tag ausgiebig giessen und überbrausen. Im Winter etwas weniger giessen.

Düngen: Vom Frühling bis zum Spätherbst alle zwei Wochen düngen mit Flüssigdünger. Düngebrocken wie Biogold Origininal sind ausgezeichnet, im Frühjahr auflegen und im Juni nochmals wechseln.

Schnitt: Von Frühjahr bis Ende Jahr, solang Wachstum da ist, neue Triebe zurückzupfen wenn sie etwa 1 cm lang sind, .

Drahten: Eigentlich kann das ganze Jahr über gedrahtet werden. In der Ruheperiode, im Herbst/Winter wenn es nicht allzu kalt ist, ist es aber besser zu drahten, denn da sind die Zweige problemlos zu biegen. Achten Sie darauf, dass der Draht nicht einwächst. In der Regel wird nur mit Aluminiumdraht gedrahtet. Dieser lässt sich wieder leicht entfernen.

Umtopfen: Alle zwei Jahre in September umtopfen. Bei älteren Bäumen alle fünf bis sechs Jahre, je nach Entwicklung des Wurzelwerkes. Als Erdmischung eignet sich eine Grundmischung aus Bonsaierde mit etwa einem Drittel Akadamaerde.

Pflanzenschutz: Keine Pilzkrankheiten oder Schädlinge bekannt.

Überwinterung: Vor Frost und austrocknenden Winden schützen. Winterschutz ist nötig.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch